

## Der Knabe im Erdbeerschlag.

E Buebli lauft, es goht in Wald  
 am Sunntig Romittag;  
 es chunnt in d'Hürst und findet bald  
 Erdbeeri Schlag an Schlag;  
 es gümmt und ist si halber z'tod,  
 und denkt: „Das isch mi Dbedbrod.“

Und wie nes ist, se ruuschts im Laub;  
 es chunnt e schöne Ehnab.  
 Er het e Rock, wie Silberstaub,  
 und treit e goldne Stab.  
 Er glänzt wie d'Sunn am Schwizerschnee.  
 Si lebelang het's nüt so gseh.

Druf redt der Ehnab mi Buebli a:  
 „Was isisch? I halts mit!“ —